

'Sofort vernichten'

Von Kurt von Schuschnigg, Vera Schuschnigg, Dieter A. Binder, Heinrich Schuschnigg
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #1249530 in BcherVerffentlicht am: 1997Einband: Gebundene
Ausgabe376 Seiten | File size: 41.Mb

Von Kurt von Schuschnigg, Vera Schuschnigg, Dieter A. Binder, Heinrich Schuschnigg : 'Sofort vernichten'
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 'Sofort vernichten':

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. falsche
WegeVon Agnes Kisse GasparEin Buch ist interessant wenn Gedanken erweckt. Schon der Titel 'sofort vernichten' ist

bedeutungsvoll. Was für Glück ist das, dass der Wunsch von Schuschnigg nicht erfüllt wurde und diese Briefe sind für die Nachzeit geblieben. Die Familie Schuschnigg war zusammenhaltend sowohl in Freude als auch im Leid die Familienmitglieder haben viel Liebe einander gegeben und voneinander bekommen. Im Hinblick auf unsere Zeit wenn die Scheidungen und Einelternfamilien gemein sind das ist jedenfalls erwähnenswert. Auch die Charaktere von Vera und Kurt Schuschnigg zeichnen sich. Vera: Es ist auffällig und komisch dass eine Mutter die 4 Kinder aus der ersten Ehe hat schreibt fast nie über ihre Kinder als ob sie nur 1 Tochter hätte. Es ist komisch wie sich diese Frau über die Umziehung freuen konnte demzufolge sie keine Chance hatte ihre anderen Kinder zu sehen. Eine hysterische nervöse Herrendame die weder an die Hausarbeit noch an die Kindererziehung gewöhnt war was besonders komisch ist weil sie andere 4 Kinder hatte. Das einzigste Fakt womit er Mitleid errungen kann dass sie schwer krank war. Kurt Schuschnigg: Er hat riesengrossen Fehler begangen dass er die Gnade von Gestapo beantragt nicht nur angenommen hat. Damit hat er alle Sympathien verspielt. In der Zeit als die prominenten Staatsleute in Konzentrationslager im glücklichen Fall 'nur' unter demütigenden Umständen litten in schlechteren Fällen hingerichtet wurden, Kurt Schuschnigg lebte mit Vera und mit seiner Tochter glücklich und ihr einer der größten Probleme war dass ihnen keine gute Haushaltshilfe zugewiesen wurde. Man sagt darauf: ich beneide deine Probleme. Ich finde schade denn sonst Kurt Schuschnigg war ein Mensch mit vielen positiven Eigenschaften: er hat seine erste Frau Herma und seine Eltern besonders seine Mutter sehr geliebt er hat sehr an seinen Sohn angehängt. Der an den Wohlstand gewohnte Schuschnigg passte schnell den harten Umständen an, arbeitete im Garten, und half bei der Hausarbeit alles ohne Beschwerden. Er konnte sich auch über kleinere Sachen freuen wie über einen Brief, gute Nachrichten über Familienmitglieder.